



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG  
Amt für Information

Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart  
Telefon (07 11) 2 22 76-58  
Fax (07 11) 2 22 76-81

## Pressemitteilung

7. März 2006

### **Sehnsucht nach einer „neuen Gerechtigkeit“**

Tage der Evangelischen Erwachsenenbildung beginnen am 10. März im Hospitalhof

Stuttgart. Unter dem Motto „Hungern und Dürsten nach Gerechtigkeit. Globale Wirtschaft – lokales Handeln“ finden vom 10. bis 24. März die Tage der Evangelischen Erwachsenen- und Familienbildung statt. Auf dem Programm stehen in diesem Jahr landesweit mehr als 80 Veranstaltungen, unter anderem Vorträge und Gesprächsrunden, aber auch ganztägige Angebote.

Durch die Reform des Sozialstaats sei die Frage nach der Gerechtigkeit akut geworden, meint Birgit Rommel, die Leiterin der Evangelischen Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg. „Mit der Krise alter Wirtschaftsordnungen wächst zugleich die Sehnsucht nach einer neuen Gerechtigkeit“, so Rommel. Die Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung wolle diese Sehnsucht aufgreifen.

Die festliche Auftaktveranstaltung beginnt am 10. März 2006 um 17 Uhr im Hospitalhof in Stuttgart. Dort spricht Prälat i. R. Martin Klumpp zum Thema „Die ‚bessere Gerechtigkeit‘ – welches Handeln folgt aus dem Glauben?“. Im Anschluss diskutieren unter anderen die Direktorin von „Brot für die Welt“, Cornelia Füllkrug-Weitzel, der ehemalige Politiker und Kirchentagspräsident Erhard Eppler und der Unternehmer Heinz Dürr über das Thema Gerechtigkeit. Durch das Gespräch wird der SWR-Moderator Wieland Backes führen.

Klaus Rieth

Landesstelle der Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW) Ecklenstraße 20, 70184 Stuttgart, Telefon: (07 11) 4 80 72 64, Fax: -70, E-Mail: <a href="mailto:info@eaew.de">info@eaew.de</a>
---